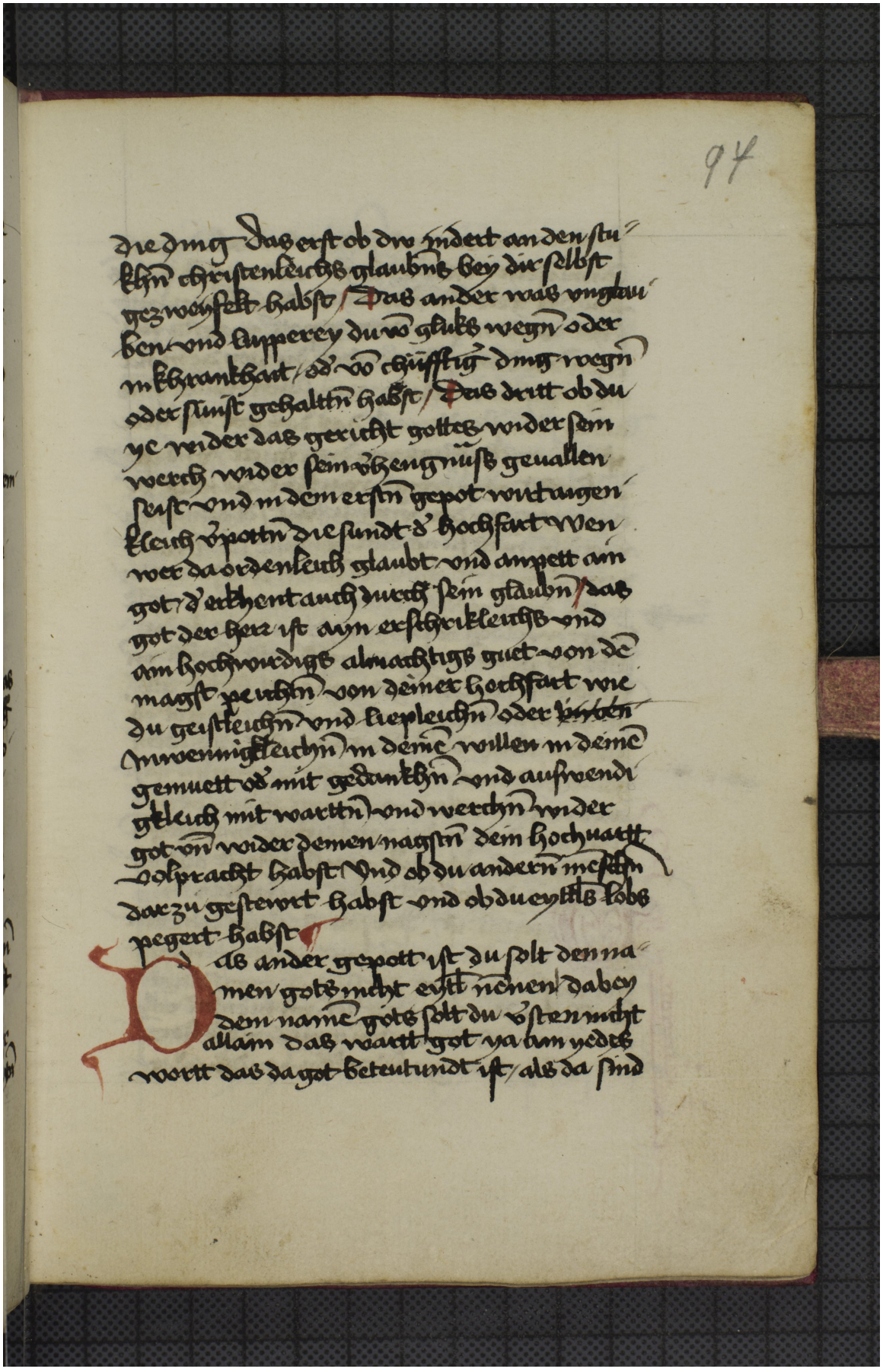
HEINRICH VON ST. GALLEN. SPECULUM ARTIS BENE MORIENDI. THOMAS PEUNTNER
Mariazell, 1444 Seite 97r
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26939
Copyright: Admont, Benediktinerstift



die ding das erst ob dw indert an den stu
khn christenleichs glaubns bey dir selbst
gezweyfelt habst / Das ander was vnglau
ben vnd lupperey du vō gluks wegn oder
in khrankhait / od' vō chüfftig ding wegn
oder sunst gehalttn habst / Das dritt ob du
ye wider das gericht gottes wider sein
werch wider sein v'hengnüss geuallen
seist vnd in dem erstn gepot wirt aigen
kleich v'pottn die sundt d' hochfart Wen
wer da ordenleich glaubt vnd anpett ain
got d' erkhent auch durch sein glaubn / das
got der herr ist ayn erschrikleichs vnd
ain hochwirdigs almachtigs guet von de
magst peichtn von deiner hochfart wie
du geistleichn vnd liepleichn oder ~~[illegible]~~
inwennigkleichn in deine willen in deine
gemuett od' mit gedankhn vnd auswendi
gkleich mit warttn vnd werchn wider
got vn wider deinen nagstn dein hochuartt
volpracht habst Vnd ob du andern menschn
darzu gestewrt habst vnd ob du eytlls lobs
pegert habst

Das ander gepott ist du solt den na
men gots nicht eytl nennen dabey
dem name gots solt du v'sten nicht
allain das wartt got ya ain yedes
wortt das da got beteutundt ist / als da sind